

Dr. Marcus Adrian, Direktor

☎ 07502 - 94 19 4415

✉ marcus.adrian@stiftung-st-franziskus.de

SBBZ Sehen · Klosterhof 1 · 88255 Baidt

An alle Eltern und Sorgeberechtigten



Information zur Öffnung der Schulen ab dem 22.2.2021

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten,

„so viel Normalität wie möglich“ – das versuchen wir alle in dieser besonderen Zeit zu leben. In der Familie, im Privatleben und so auch in der Schule. Noch sind wir ganz weit weg von der uns vertrauten Normalität der Vor-Corona-Zeit. Gleichzeitig ist es den Lehrkräften im Austausch mit Ihnen, dem Internat, den Tagesgruppen und mit mir gelungen, einen Plan zu erstellen, der für die Zeit zwischen den Fasnets- und Osterferien eine verlässliche Planung, damit Sicherheit und ein bisschen Normalität ermöglicht.

Die Notwendigkeit, einen eigenen Plan zu „basteln“ ist der Tatsache geschuldet, dass wir zwei Vorgaben höchst verantwortungsvoll unter einen Hut bringen müssen: Zum einen wurde die Abteilung Geistige Entwicklung zum 11.1.21 ohne strukturelle Vorgaben geöffnet – damit haben seither alle Kinder einen Anspruch auf volle Beschulungszeiten.

Zum anderen haben wir die Verantwortung einen sicheren Schulbetrieb für Kinder zu gewährleisten, die überwiegend zum hochvulnerablen Personenkreis zählen.

Ich hoffe, wir haben mit unseren Planungen Ihre Bedarfe und die Bedarfe Ihrer Kinder so gut es geht abdecken können. Einen herzlichen Dank für Ihre Zusammenarbeit und Ihre Bereitschaft, diesen Weg mit uns so zu gehen. Ich weiß, Sie fangen enorm viel auf und das kostet Kraft.

Für die Schülerinnen und Schüler der Abteilung Grundschule/Lernen ändern sich die Vorgaben zum 22.2.21. Ich hänge Ihnen das Schreiben der Ministerin an. Aus den Gesprächen mit den KlassenlehrerInnen wissen Sie, dass sich wenig zu dem ändern wird, was wir eh an Präsenzunterricht bereits organisiert haben.

Was haben wir unternommen, damit der Schulbetrieb so sicher wie möglich ist?

1. Bildung kleiner Lerngruppen, so dass die Abstände zwischen den Kindern eingehalten werden können und mit dem Lüftungskonzept das Thema Aerosole im Blick gehalten werden kann
2. Keine Durchmischung der Lerngruppen im Unterricht und der Mittagsbetreuung
3. Zugewiesener fester Einsatz von Lehrkräften und Betreuungspersonal
4. Begegnungen auf den Verkehrsflächen sind geregelt und begleitet
5. Die Besetzung in der Schülerbeförderung entspricht den Vorgaben
6. Schnelltests aller externen Therapeuten, Fachdienste vor Betreten der Einrichtung
7. Regelmäßiges Schnelltest-Angebot für alle Mitarbeitenden
8. Engmaschige Symptomkontrolle bei den Kindern
9. Ihre Unterschrift auf der Unbedenklichkeitsbescheinigung des Fahrdiensts
10. Mitarbeitende tragen medizinischen Mund-Nasen-Schutz / FFP2-Masken
11. Strenges Hygienekonzept für die Nutzung von Sporthalle, Therapiebad etc.
12. Strenges Reinigungskonzept

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie alle bitten, den Abschnitt „Maskenbefreiung“ nochmals vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen auszufüllen und Ihren Kindern am 22.2.21 mit in die Schule zu geben.

Ja, diese Woche war unsere Fasnetswoche. Die Kolleginnen und Kollegen haben ihr Bestes gegeben, um gute Stimmung zu machen. Immerhin konnte sogar ein Raspler dieses Jahr kommen – zwar „ausgestopft“, dafür aber corona-konform ☺.

Nun bedanke ich mich nochmals herzlich bei Ihnen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine gute, möglichst erholsame Ferienwoche.

Herzliche Grüße



Bitte den Abschnitt unterschrieben an das Klassenteam zurückgeben!

Mein Kind _____

☐ kann einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

☐ kann KEINEN Mund-Nasen-Schutz tragen.

Begründung:

Unterschrift Sorgeberechtigte / Eltern